

Manuela Fenske-Mouanga  
Kordinatorin  
Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin  
System. Beraterin (FH),  
Mediatorin (Zertifikat)  
Exam. Krankenschwester  
Tel. 05136-8973-11  
Fax 05136-897373  
manuela.fenske-mouanga@evlka.de

Burgdorf, 01.09.2023

**Humor in der Sterbe- und Trauerbegleitung? Ja, unbedingt!**  
**Fortbildungswochenende der Ehrenamtlichen**  
**des ambulanten Hospizdienstes Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze**

Altkreis Burgdorf.

„Humor ist eine Kommunikationsform, die verbindet und beschützt. Davon profitieren sterbende Menschen, ihre Angehörigen und Begleiter gleichermaßen.“ So beschreibt der Kommunikationswissenschaftler und Publizist Jan-Rüdiger Vogler /Hamburg (<https://www.rollenwexel.de>) sein Anliegen für mehr soziale Kompetenz in der palliativen und hospizlichen Arbeit. Er war als Referent zu Gast beim auswärtigen Fortbildungswochenende der Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes.

Humor ist nicht nur ein hilfreiches Instrument, das einen souveränen Umgang mit schwierigen Situationen wie diesen ermöglicht, sondern kann zur Grundhaltung einer humorvollen Lebenseinstellung werden. Mit diesem Thema haben sich die Mitarbeitenden des Hospizdienstes im Juli dieses Jahres im Tagungshaus Lutherheim in Springe ein Wochenende lang beschäftigt.

Vogler beschrieb, wie Humor Nähe erzeugt, versöhnlich wirkt und mit Sterbenden und ihren Angehörigen zu wertschätzenden, unterstützenden und einfühlsamen Begegnungen führen kann. Zudem hilft Humor, sich von belastenden Erlebnissen zu distanzieren und schützt damit vor Überlastung, hinderlichen Ängsten und Ohnmacht.

„Kann man Humor lernen?“, „Welche Werkzeuge helfen, eine humorvolle Grundhaltung zu entwickeln?“ und „Welche Grenzen und Gefahren sind zu beachten?“ – mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich die Teilnehmenden des Seminars. Neben der Wissensvermittlung zu dem Thema hatten auch Erfahrungsaustausch und spielerische Übungen dazu reichlich Platz.

„Das war das beste Seminar, dass ich in den langen Jahren meiner Mitarbeit im Hospizdienst gemacht habe,“ erzählt Anke Ahlswede aus Sehnde, eine der Teilnehmerinnen, freudestrahlend, „wir hatten alle so viel Spaß miteinander“.

Ja, auch das gehört in der ambulanten Hospizarbeit dazu: intensiver Austausch, voneinander Lernen und Fröhlichkeit zur geistig-seelischen Regeneration in geselligen Runden. So hat die Hospizgruppe auch in diesem wie in

Ambulanter Hospizdienst für  
Burgdorf, Lehrte,  
Sehnde und Uetze  
Schillerslager Str. 9  
31303 Burgdorf  
[www.eine-viertel-stunde-zeit.de](http://www.eine-viertel-stunde-zeit.de)  
Sprechzeiten:  
Donnerstags 16:00 – 18:00  
und nach Vereinbarung

Geschäftsstelle  
Am Kirchhofe 4 B  
30952 Ronnenberg

Diakonieverband  
Hannover-Land  
Am Kirchhofe 4 B  
30952 Ronnenberg  
Telefon 05109-5195-42  
Telefax 05109-5195-79  
[diakonieverband.hannoverland@evlka.de](mailto:diakonieverband.hannoverland@evlka.de)  
[www.dv-hl.de](http://www.dv-hl.de)

Konten  
Evangelische Bank  
IBAN:  
DE26 5206 0410 0000 0063 27  
BIC:  
GENODEF1EK1

Volksbank eg  
IBAN:  
DE66 2519 3331 0400 0099 00  
BIC:  
GENODEF1PAT

Verbandsvorsitzende  
Sabine Preuschoff  
Superintendentin

Geschäftsführer  
Jörg Engmann  
Sandra Heuer

jedem Jahr ein abwechslungsreiches Fortbildungswochenende verbracht, das schon wieder Vorfreude auf das Seminar im nächsten Jahr geweckt hat.

Interessierte, die das Engagement im ambulanten Hospizdienst kennen lernen möchten, sind willkommen und können sich im Büro des Hospizdienstes unter 05136 897311 oder per Mail an [hospizdienst.burgdorf@evlka.de](mailto:hospizdienst.burgdorf@evlka.de) informieren.

#### Bildunterschrift Gruppenfoto

Hintere Reihe, von links nach rechts: Klaus Kutzner (Burgdorf), Wolfgang Lütge (Uetze), Karl Wenning (Burgdorf), Karin Judel (Uetze), Anke Ahlswede (Sehnde), Jutta Rischmüller (Sehnde), Manuela Fenske-Mouanga (Burgdorf), Anette Neben (Burgdorf), Kirsten Jagau-Brinkman (Burgdorf), Ute Feldmann (Uetze), Till Buchmann (Lehrte), Anette Setzepfand (Burgdorf). Vordere Reihe, von links nach rechts: Gisela Hauschild (Burgdorf), Heike Pfenning (Lehrte), Brunhilde Monecke (Burgdorf), Jens Schumacher (Uetze).